

Zugleich sind daselbst zu verkaufen:

100 Sack Stauden=Saamen=Korn,
100 = Mährischer Gerste, und
50 Eimer Brandwein.

Ueber die eine oder andere dieser Rubriken ertheilt auf porto = freie Anfragen die erforderliche Auskunft

Der Kaufmann Schwertscheu
zu Ratibor.

In dem Klinger'schen Hause auf der Oder = Straße sind sofort zu vermietthen:

ein kleines Verkaufs = Gewölbe nebst daran stoßendem Kabinet, ein schönes Zimmer im zweiten Stockwerk für einen einzelnen Herrn, und ein großer Keller.

Das Nähere darüber ist daselbst im Spezerey = Gewölbe zu erfahren.

A n z e i g e.

Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum empfehle ich zu dem bevorstehenden Jahrmarkte mein vollständig fortirtes Waaren = Lager von Foubelen, Gold und Silberarbeit, versichere die reellste Bedienung und die billigsten Preise. Altes Gold und Silber nehme ich zu dessen höchsten Werth an, so wie ich gern bereit bin alle in mein Fach treffende Bestellungen anzunehmen, und auf das reellste sogleich zu besorgen, bitte mich mit gütigen Zuspruch zu beehren.

Mein Stand ist auf dem Neumarkt in der zweiten Bauden = Reihe.

Ratibor den 24. August 1832.

J. G. Dröse.
Foubelen = Gold = und
Silberarbeiter auf der
Langen = Gasse im Hause
des Herrn Quaschinsky sen.

Getreide = Preise zu Ratibor. Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 23. August 1832.	XL. sgl. pf. XL. sgl. pf. XL. sgl. pf. XL. sgl. pf. XL. sgl. pf.	—	—	—	—
Höchster Preis.	1 6 6	26 6	—	19 9	—
Niedrig. Preis.	1 3 6	—	17 6	16 —	—

Einzelne Blätter dieses Anzeigers werden für 1 sgr. verkauft.